

Hohenlehen bei Mobilitätsprojekt in Norwegen

Vom 27. – 30 Oktober 2022 fand das Vorbereitungstreffen für die Planung der Forsteuropameisterschaft 2023 in Norwegen statt.

Diese wird in Kongsberg von 31. Mai bis 4. Juni 2023 stattfinden. Die Kongsberg videregående skole liegt ca 85 km westlich von Oslo.

Kongsberg ist bekannt durch den Silberabbau unter Tags, der ab dem 15. Jahrhundert bis in die 1960er durchgeführt wurde. Jetzt erfolgt nur mehr eine touristische Nutzung. Da sich das Silber im harten Urgestein Gneis (5° C) befindet, wurde dieses durch Abbrennen von Holz im Stollen erhitzt, wodurch das Gestein brach. Das Gestein wurde weiter zerkleinert und das Silber herausgeklaut. Dadurch wurde sehr viel Holz benötigt, was zu einer Verknappung führte und so eine Regelung der Holznutzung hervorrief. Eine Art Forstgesetz entstand! Vergleichbar in Österreich in den Gebieten des Eisenerz, Salzabbau bzw. Glasindustrie!. In späterer Zeit wurden am Berg Staudämme errichtet und die Wasserkraft über Stollen zu den Gruben geleitet, wo Wasserturbinen über Riemenantriebe Druckluftkompressoren antrieben. Die Druckluft wurde für den Betrieb der Bohrhämmer verwendet und verringerte den Holzbedarf.

Der Abbau erfolgt nicht nur in horizontalen Stollen sondern hauptsächlich in vertikalem Abbau von oben nach unten. So wurde einfach in die Tiefe gearbeitet, der silberhaltigen Gesteinsschicht folgend. So entstanden riesige Hallen von bis zu 300 m Höhe.

Forstlehrer Ewald Gill konnte gemeinsam mit Kollegen Franz Wigoschnig Österreich bei diesem internationalen Treffen vertreten. Es nahmen 15 Nationen mit 27 Vertretern teil.

Bei diesem Treffen ging es um die Besprechung des Regelwerks für die Motorsägenbewerbe, sowie für den Forstparcour. Es ist eine organisatorische Herausforderung, um die 100 Teilnehmer durch den Bewerb zu führen und noch dazu ein Rahmenprogramm für alle bereit zu stellen, weiters Nächtigung und Verpflegung von gesamt ca. 200 Personen (Wettkämpfern, Teammitglieder, Schiedsrichter, Helfer, ..) bereit zu stellen. Zusätzlich werden auch wieder Mädchenteams um den Europameistertitel kämpfen können.

Im Rahmenprogramm dieser Tagung fanden Exkursionen zum Sägewerk Moelven Numedal (Einschnitt: 90.000 fm/J, Fichte) statt. Bei der Sortierung werden die Bretter photooptisch klassifiziert und automatisch sortiert. In Folge sahen wir uns den Forstgarten „Norgesplanter“ an, Jahresproduktion ca. 1 Mio. Containerforstpflanzen. Interessant war der Schutz gegen Rüsselkäfer, der durch Besprühen des Stämmchens mit weißem Wachs gewährleistet wird sowie die Auslieferung ohne



Container. Der Betriebsleiter von Norgesplanter, Lars Kühle, war früher Forstlehrer und konnte sich noch an Hohenlehen erinnern, wo er am Vorbereitungstreffen zur Europameisterschaft 2006 in teilnahm!

Ebenso wurde uns ein bäuerlicher Forstbetrieb gezeigt, der ein Rotwildgatter zur Fleischproduktion führt, und das Wildbret erfolgreich selbst vermarktet.

Mit netten Erinnerungen als „Erfinder“ und langjähriger Organisator dieses Schülerwettbewerbes und einigen neuen Kenntnissen kehrte ich aus dem hohen Norden wieder zurück.

Danke an Europa Austria mit Elisabeth Hönigsberger, die diesen Lehreraustausch bzw. -treffen ermöglicht und finanziell unterstützt!



Containerpflanzen mit Wachs gegen Rüsselkäfer, Auslieferung ohne Container



Photooptische Klassifizierung und Sortierung Sägewerk Moelven



Ewald Gill (LFS Hohenlehen-NÖ)
Franz Wigoschnig (LFS ST. Andrae-Wolfsberg/Ktn)



Franz Wigoschnig (LFS ST. Andrae-
Wolfsberg/Ktn)
Halvor Garas (Kongsberg videregående
skole/Norwegen)
Ewald Gill (LFS Hohenlehen-NÖ)

Fotos; © Gill 2022